

ANLEITUNG ZUM WECHSEL VON VENTILEN



Moin zusammen, Torben und Roland möchten allen Föndekiter/innen einmal zeigen, wie man ein defektes Ventil an einem Kite austauschen kann. Sie hoffen, dass Euch das Lesen Spaß macht und Euch eine gute Anleitung zum Selbermachen ist. Falls Torben und Roland Fragen offengelassen haben, fragt einfach nach bei www.foerdekiter.de



Bild 1: Im konkreten Fall geht's um einen *Best Cabo* von 2018 bei dem in dem Ventil selbst ein Dichtungsring gerissen ist und der deswegen Luft verliert.



Bild 2: Nach einiger Recherche ergibt sich, dass das Ventil „Best Austauschventil Kite Einlassventil Twist Lock Reparaturset“ heißt und einzeln noch zu bekommen ist.



Bild 3: Der Local Dealer hat das Ventil nicht mehr vorrätig, weswegen wir es online bestellen mussten. Das war kein Problem und hat uns nebst dem Ventil noch ein nettes persönliches Schreiben gebracht. Also... Los geht's!



Bild 4: Ventil und Bladder müssen aus dem Kite heraus. Dazu kann der Reißverschluss neben dem Ventil geöffnet und das Ventil herausgezogen werden. In dem speziellen Fall ist noch ein Klettverschluss am Ventil angebracht, der das Ventil an der richtigen Stelle halten soll. (Den lassen wir später beim Einbau weg).

ANLEITUNG ZUM WECHSEL VON VENTILEN



Bild 5: Wir haben zudem den Einlass für den Main-Strut gelöst, um den Bladder etwas weiter herausholen zu können. Ventil und Bladder sind mit einem Kleber verklebt, der sich mit heißem Wasser lösen lässt. Etwa 2 Ltr. Wasser zum Kochen bringen und in einen Topf füllen. Das Wasser hatte ca. 80°C, als wir den Bladder samt Ventil zum Baden geschickt haben.



Bild 6: Nach etwa 30 Sekunden im heißen Wasser haben wir den Bladder wieder aus dem Wasser entnommen und vorsichtig versucht, Bladder und Ventil zu trennen. Mit etwas Geduld und zwei bis drei Versuchen haben wir es geschafft!



Bild 7: Zwei Dinge sind zu beachten: Zuerst ist durch das Eintauchen des Ventils Wasser in den Bladder gelaufen. Das ist nicht gut. Der Bladder würde, ließe man das Wasser drinnen, verkleben und so mittelfristig Schaden nehmen.



Bild 8: Also ist es wichtig, dies wieder rauslaufen zu lassen. Dadurch das wir den Bladder nur etwas aus dem Kite genommen hatten, ging dies auch erstaunlich einfach. Besser wäre noch gewesen, mit etwas Talkum-Puder im Kite zu verhindern, dass die Tropfen zum Verkleben führen, diesen Schritt haben wir jedoch übersprungen.

ANLEITUNG ZUM WECHSEL VON VENTILEN



Bild 9: Der zweite Schritt, den wir noch taten, war, den Klettstreifen vom alten Ventil zu entfernen, da das neue Ventil ohne Klettverschluss kam. Wir hatten zu diesem Zeitpunkt noch geplant, den Klettverschluss wieder zu befestigen, entschieden uns aber später dagegen.



Bild 10: Auch dieser Kleber ist nicht hitzebeständig und kann leicht über heißes Wasser entfernt werden. Und ab jetzt in die andere Richtung – heißt, alles wieder zusammenzubauen.



Bild 11: Nachdem der Bladder wieder trocken ist, ist es sinnvoll, sich die Details zu der Stelle anzuschauen, wo das Ventil gesessen hat und wieder platziert werden soll. In unserem Fall war z.B. das Loch nicht „Rund“, sondern hatte eine einseitige Aussparung, für die Rückschlussklappe des Ventils. Daraus war die Richtung des Einbaus direkt vorgeben.

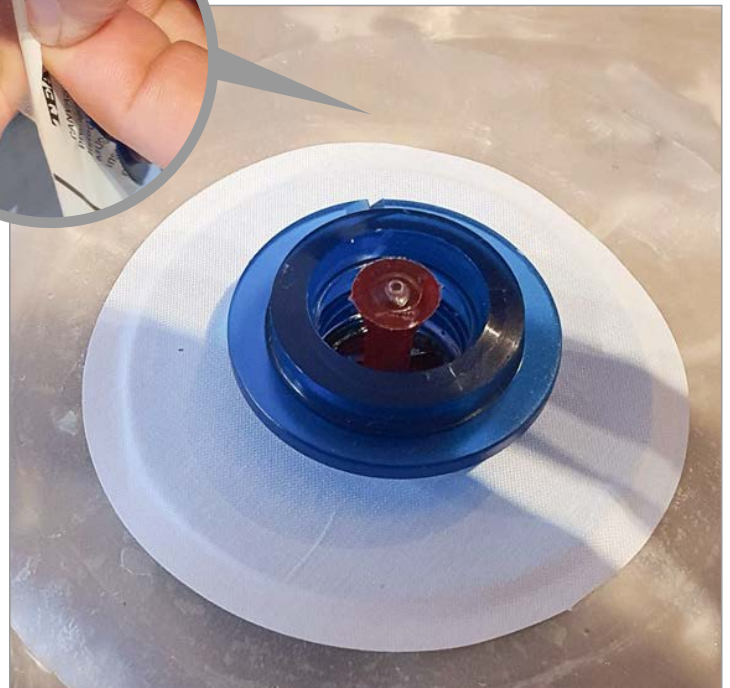


Bild 12: Als Zweites ergibt es Sinn, das Einsetzen selbst zu üben. Sprich, wenn Ihr zu zweit seid, streicht einer den Bladder glatt und der andere setzt das Ventil auf. Wenn Ihr beim Aufkleben Falten oder Luftblasen an der Klebestelle habt, versucht diese bestmöglich auszustreichen. Hier kann es sonst zu Undichtigkeiten kommen.

ANLEITUNG ZUM WECHSEL VON VENTILEN



Bild 13: Die letzte Stufe des Zusammenbaus besteht darin, das Ventil wieder an die Ursprungsposition zu bringen.

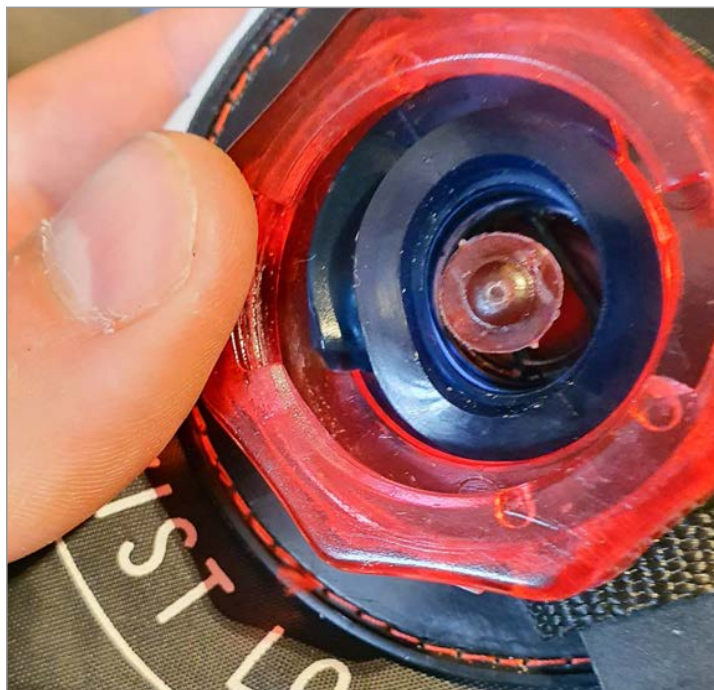


Bild 14: Achtet beim Einführen / Zurückführen des Bladders darauf, dass die Folie nicht zu sehr strapaziert wird. Insbesondere wenn die Öffnung im Kite eng ist, sollte man sich hier Zeit nehmen.



Bild 15: Final gilt es natürlich, die Dichtigkeit zu testen. Dazu wird der Kite vorsichtig aufgepumpt. Wichtig dabei, der Bladder sollte ordentlich im Kite liegen. Wenn Ihr beim Aufpumpen einen Knick im Material entdeckt, wo er nicht hingehört, holt am besten den Bladder nochmal raus...



Bild 16: –oder versucht den Knick grade zu streichen – das klappt nur bei „leichten Verdrehungen“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und der Kite ist wieder einsatzbereit!
Torben und Roland